

Inhaltsverzeichnis

A: Einführung, theoretische Grundlagen und Konzeption des Trainings	7
1. Einleitung.....	7
2. Beschreibung der Konzeption und des theoretischen Hintergrundes	14
2.1 Die Bedarfsanalyse	14
2.2 Die Auswahl von passenden Inhalten zu den Bedarfsbereichen	16
2.3 Zu möglichen Besonderheiten hoch begabter Kinder und deren Familien	19
2.3.1 Abriss des Konstrukts Hochbegabung	19
2.3.2 Hoch begabte Kinder.....	22
2.3.3 Familien mit hoch begabten Kindern	29
2.4 Trainingsangebote für Eltern	34
2.4.1 Zur Wirksamkeit von Elterntrainings	36
2.4.2 Exemplarische Vorstellung anderer Trainings und Konzepte.....	38
2.4.3 Die Einordnung des Elterntrainings KLIKK®	42
2.5 Der theoretische Rahmen der vier Themenfelder des Trainings KLIKK®	45
2.5.1 Der Trainingsinhalt Kommunikation	45
2.5.2 Der Trainingsinhalt Lösungsorientierung.....	51
2.5.3 Der Trainingsinhalt Motivation	57
2.5.4 Der Trainingsinhalt Stress	62
2.6 Die inhaltliche Gestaltung des Elterntrainings KLIKK®	69
2.6.1 Die Inhalte des Elterntrainings im Bereich personenzentrierte Kommunikation ..	69
2.6.2 Die Inhalte des Elterntrainings im Bereich Lösungsorientierung	74
2.6.3 Die Inhalte des Elterntrainings im Bereich Motivation	79
2.6.4 Die Inhalte des Elterntrainings im Bereich Stress	81
2.6.5 Einordnung der Inhalte in Bezug auf Dimensionen der Erziehungsstile	84
B: Zur formativen und summativen Evaluation des Elterntrainings.....	85
3. Forschungsdesign, formative Evaluation und Planung der summativen Evaluation	85
3.1 Abriss des Bereichs Evaluation	85
3.2 Das Forschungsdesign der vorliegenden Studie.....	87
3.3 Die formative Evaluation von KLIKK®	87
3.3.1 Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Pilottrainings	89
3.3.2 Die Ergebnisse der formativen Evaluation	89
3.3.3 Implikationen der Ergebnisse der formativen Evaluation.....	91
3.4 Planung der summativen Evaluation	92

4. Fragestellungen und Hypothesen der summativen Evaluation	97
4.1 Kirkpatrick's Vier-Ebenen-Modell der Evaluation	97
4.2 Ableitung von Fragestellungen aus dem Kirkpatrick-Modell	99
4.3 Die Formulierung von Hypothesen und Forschungsfrage.....	102
4.3.1 Überprüfung des Wissenszuwachses.....	102
4.3.2 Veränderung der Wahrnehmung innerfamiliärer Beziehungen.....	104
4.3.3 Wahrnehmung eigener erzieherischer Kompetenzen.....	108
4.3.4 Kompetenzwahrnehmung hinsichtlich der Motivationsbeeinflussung.....	111
4.3.5 Veränderungen im Stresserleben der Eltern	112
4.3.6 Die Umsetzung vermittelter Inhalte nach dem Training.....	118
4.3.7 Stabilität der Effekte.....	120
4.3.8 Forschungsfrage zur aufgeteilten Trainingsversion	121
5. Datenauswertung und weitere Aspekte des methodischen Vorgehens....	123
5.1 Probleme der Veränderungsmessung	123
5.2 Überblick zur Datenauswertung	123
5.3 Die Überprüfung der Güte der Messverfahren	124
5.3.1 Zur Faktorenstruktur der Verfahren	124
5.3.2 Skaleninterkorrelationen.....	127
5.3.3 Überprüfung der Normalverteilungshypothese.....	129
5.3.4 Berechnung der Reliabilität der Skalen	130
5.3.5 Berechnung von Itemschwierigkeit und Trennschärfe	131
5.4 Hypothesenrelevante Testungen.....	132
5.5 Weitere methodische Aspekte	135
5.5.1 Die Summenbildung.....	135
5.5.2 Der Umgang mit fehlenden Werten.....	135
5.5.3 Die Festlegung des Signifikanzniveaus	136
5.5.4 Die Berechnung von Effektgrößen.....	136
5.5.5 Verwendete Computerprogramme.....	137
5.6 Planung der Stichprobengröße	137
5.7 Ergebnisse zur Charakteristik der Stichprobe	137
C: Darstellung und Einordnung der Ergebnisse sowie weiterführender Implikationen	143
6. Die Ergebnisse der summativen Evaluation	143
6.1 Das Feedback der teilnehmenden Eltern	143
6.2 Ergebnisse der Überprüfung der Hypothesen.....	145
6.2.1 Erste Hypothese: Wissenserwerb der Eltern.....	145
6.2.2 Zweite Hypothese: wahrgenommenes Familienklima.....	147
6.2.3 Dritte Hypothese: erzieherische Kompetenzüberzeugungen.....	150

6.2.4 Vierte Hypothese: Kompetenzüberzeugung Motivationsbeeinflussung.....	152
6.2.5 Fünfte Hypothese: Wahrnehmung von Stress in der Familie.....	153
6.2.6 Sechste Hypothese: Umsetzung der Trainingsinhalte.....	160
6.2.7 Siebte Hypothese: Stabilität der Effekte.....	161
6.3 Ergebnisse zu der Forschungsfrage.....	161
7. Diskussion, Fazit und Ausblick.....	164
7.1 Zu Wirksamkeit und Wirkfaktoren von KLIKK®.....	164
7.2. Zur differenzierten Wirksamkeitseinschätzung.....	167
7.2.1 Der Wissenszuwachs nach dem Training.....	167
7.2.2 Veränderungen in der Wahrnehmung familiärer Beziehungen.....	169
7.2.3 Veränderte Wahrnehmung eigener Kompetenzen.....	170
7.2.4 Veränderung des Erlebens von Stress in der Familie.....	171
7.2.5 Zur Umsetzung der Inhalte im Familienalltag.....	172
7.2.6 Zur Stabilität der Effekte.....	172
7.2.7 Der Vergleich der beiden Trainingsversionen.....	173
7.2.8 Die Veränderungen in den Kontrollgruppen.....	174
7.3 Mögliche Einschränkungen der Aussagekraft der Ergebnisse.....	177
7.3.1 Einschränkungen der internen Validität.....	177
7.3.2 Bedrohungen der externen Validität.....	180
7.3.3 Weitere einschränkende Faktoren.....	181
7.4 Zur Übertragbarkeit der Ergebnisse.....	183
7.5 Implikationen für die professionelle Begleitung von Familien mit (hoch) begabten Kindern.....	184
7.6 Zusammenfassung und Ausblick.....	185
8. Verzeichnisse.....	190
8.1 Literaturverzeichnis.....	190
8.2 Tabellenverzeichnis.....	202
8.3 Abbildungsverzeichnis.....	203
9. Lebenslauf.....	204
Anhang A.....	206
Anhang B.....	254